

Stabwechsel in Rust: Christian Zechmeister übernimmt die Weinakademie Österreich



Copyright: ÖWM / Weinakademie Österreich

Nach 36 Jahren an der Spitze übergibt Josef 'Pepi' Schuller MW die Weinakademie Österreich an Christian Zechmeister – einen diplomierten Weinakademiker, der die Institution aus eigener Erfahrung kennt. Ein Generationswechsel mit Kontinuität: Der Spirit bleibt, die Ambitionen wachsen.

EINE INSTITUTION IM WANDEL – MIT STARKEN WURZELN

Wer die Weinakademie Österreich verstehen möchte, muss bei ihrem Gründungsjahr 1991 beginnen. Damals ins Leben gerufen, um die Weinbildung in Österreich zu professionalisieren – für Handel, Gastronomie, KonsumentInnen und WinzerInnen gleichermaßen –, hat sich die Schule zur größten Weinakademie Europas entwickelt. Mehr als eine halbe Million TeilnehmerInnen aus aller Welt haben seither ihre Seminare besucht, über 1.300 AbsolventInnen aus 58 Ländern tragen den Titel 'Weinakademiker', und zwölf von ihnen haben den rarsten Titel der Weinwelt erlangt: 'Master of Wine'. Diese beeindruckende Bilanz ist untrennbar mit einer Person verknüpft: Josef 'Pepi' Schuller, erster Master of Wine Österreichs und seit der Gründung Geschäftsführer der Akademie. Mit Ende 2026 zieht er sich aus der Leitung zurück – und hinterlässt, in seinen eigenen Worten, große Fußstapfen. "Ich bin stolz, dass der neue Geschäftsführer aus 'unserem Stall' kommt und somit auch den Spirit der Weinakademie gut kennt. Ich werde ihn in seiner Mission gerne mit Rat und Tat unterstützen", so Schuller über seinen designierten Nachfolger.

CHRISTIAN ZECHMEISTER: 'BACK TO THE ROOTS' AUF HÖCHSTER EBENE

Aus einem internationalen Ausschreibungsverfahren ging der Burgenländer Christian Zechmeister als Nachfolger hervor – und die Wahl könnte kaum passender sein. Als diplomierter Weinakademiker und Lektor kennt er die Strukturen der Institution von innen; gleichzeitig bringt er umfassende Führungserfahrung mit: Zuletzt war er Geschäftsführer der Wein Burgenland, des Regionalen Weinkomitees Burgenland sowie Prokurist der Weintourismus Burgenland GmbH. Ab August 2026 beginnt die gemeinsame Übergangsphase mit Schuller, bevor Zechmeister die Akademie ab Jänner 2027 vollständig übernimmt. Er selbst beschreibt den Schritt mit bemerkenswerter Klarheit: "Die Weinakademie Österreich hat sich unter der Leitung von Dr. Josef Schuller zu einer der international anerkanntesten Weininstitutionen entwickelt. Ich freue mich auf diese neue berufliche Herausforderung, bin mir aber auch über die große Verantwortung bewusst. Ziel wird es sein, das erfolgreiche Weinakademiker-Programm fortzusetzen und zusätzlich neue, an die aktuelle Marktsituation angepasste Formate zu entwickeln und umzusetzen." Und er fügt mit einem Schmunzeln hinzu: "Persönlich ist es für mich auch eine Art 'Back to the roots' – war doch die Weinakademie Österreich meine erste Station im Berufsleben."

ÜBER DIE WEINAKADEMIE ÖSTERREICH

Die Weinakademie Österreich ist die größte Weinschule Europas und ein fünfzigprozentiges Tochterunternehmen der Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM), die als Servicegesellschaft für die österreichische Weinwirtschaft seit 1986 Qualität und Weinexport fördert. Das Seminarangebot der Weinakademie reicht von Einstiegskursen für Weinneulinge bis hin zu tiefgehenden Programmen für ExpertInnen – darunter seit 2004 auch die Kurse des renommierten 'Institute of Masters of Wine', aus denen weit über 100 Masters of Wine hervorgegangen sind. Mit TeilnehmerInnen aus aller Welt, Partnerinstitutionen wie dem 'Wine and Spirit Education Trust' (WSET), der Hochschule Geisenheim und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil sowie einem klaren Bekenntnis zur internationalen Vernetzung hat die Weinakademie Österreich ihren Platz im globalen Weinbildungsgefüge längst gefestigt – und mit Christian Zechmeister an der Spitze ab 2027 alle Voraussetzungen, diesen weiter auszubauen.

(kjz)



Copyright: Josef Schuller / Sonja Ruckstuhl



Copyright: Christian Zechmeister / Maria Hollunder